



Der Spezialist für Gebäudehüllen

Wer durch Europa reist, Großstädte besucht und deren beeindruckenden Bauten bewundert, hat dabei bestimmt schon einmal unwissentlich das Werk einer Firma aus Roding gesehen: Schindler heißt sie und deren anspruchsvolle Fassaden zieren unter anderen den Hauptsitz der Spiegel-Gruppe in Hamburg, die Europäische Investitionsbank Luxemburg, das preisgekrönte Hotel Kameha Grand Bonn oder 75-79 York Road in London.

Unsere knapp 300 Mitarbeiter bieten unseren Kunden eine Rundumbetreuung.

■ Kundenzufriedenheit ist uns äußerst wichtig

Drei Säulen bilden das Managementsystem des erfolgreichen Unternehmens: Qualität (zertifiziert nach DIN EN ISO 9001), Umwelt (zertifiziert nach DIN EN ISO 14001) und Arbeitssicherheit (nach OHSAS 18001). Gepaart mit individueller Betreuung macht Schindler so seine Kunden – Banken, Versicherungen, private Investoren und öffentliche Auftraggeber – rundum zufrieden. Die Arbeit, die die 300 Mitarbeiter gemeinsam vollbringen, ist eine Komplettleistung von der Planung, technischen Ausarbeitung, Produktion, Montage bis zum Service an der Baustelle.

Vielfalt ist Trumpf

Die besondere Stärke des Unternehmens ist die Fähigkeit, sämtliche Kombinationen der Materialien in der Fassade zu verwirklichen. Und moderne Fassaden sind längst nicht nur gerade. Sie variieren in Form, Farbe und Anforderungen – da sind nicht nur kreative und flexible Lösungen gefragt, sie müssen auch ästhetisch anspruchsvoll sowie nachhaltig sein. Kleider machen nicht nur Leute, sondern auch Gebäude: Da ist sich der Seniorchef der Firma Schindler aus Roding sicher: „Jedes Gebäude bekommt erst durch seine Fassade sein charakteristisches Aussehen“, sagt er und zieht nur zu gerne den Vergleich mit den Textili-

„Unser Leitsatz: Zeige was du kannst – nicht, was du nicht kannst und habe Freude an dem, was du tust und getan hast! So trägt jeder einzelne qualifizierte und motivierte Mitarbeiter zu unserem Unternehmenserfolg bei.“

Michael Schindler sen., Gottfried Lankes, Michael Schindler jun.
Geschäftsführung



en. Schließlich sei das, was seine Firma tagtäglich produziere, gewissermaßen Maßschneiderei. Denn bei Schindler gibt es überwiegend Sonderlösungen. Kein Katalog, aus dem man sich aussuchen kann, wie das Ergebnis einmal aussieht. Für jeden Kunden und für jede Fassade stellen die Fachleute das Richtige zusammen.

Ausbildung mit Zukunft

Wer so kreativ arbeitet, braucht auch eine hervorragende Ausbildung – die liegt den Geschäftsführern besonders am Herzen. 28 Auszubildende in vier verschiedenen Fachrichtungen lernen bei Schindler momentan, sich in der Welt der Fassaden zurechtzufinden. In der Regel bedeutet eine Ausbildung im Unternehmen einen sicheren Arbeitsplatz, denn ihre gut ausgebildeten Nachwuchskräfte übernimmt die Firma nur allzu gerne. Deshalb bietet sie ihren Mitarbeitern alle Chancen, beruflich immer einen Wissensvorsprung zu haben: Schindler investiert in Aus- und Weiterbildung, neueste Technologien und modernste Maschinen – aber auch in Nach-

haltigkeit. Das Umweltbundesamt in Dessau – komplett „eingekleidet“ von Schindler – ist eines der ersten „Green Buildings“ in Deutschland und ein gern zitiertes Beispiel für nachhaltiges Bauen. Auch für andere Projekte gab es Auszeichnungen für Umweltfreundlichkeit. Bei einem Spaziergang durch Europas Metropolen sollte man also zukünftig genauer hinschauen. Bestimmt ist ein Gebäude mit einer Fassade aus Roding dabei.

28 Auszubildende in vier verschiedenen Fachrichtungen lernen derzeit bei Schindler.

Eckdaten

- » Branche: Fenster- und Fassadenbau
- » Geschäftsführer: Michael Schindler sen., Michael Schindler jun., Gottfried Lankes
- » Mitarbeiter: 300
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Roding / Oberpfalz
- » Unternehmensgründung: 1931
- » Geschäftsbereiche: Fassadenlösungen aus Holz, Metall, Glas und Stein für nationale und internationale Projekte



Schindler Fenster + Fassaden GmbH

Mauthstraße 15
93426 Roding

Telefon: +49 (0)9461 / 409 0
Fax: +49 (0)9461 / 409 100
Web: www.schindler-roding.de

